

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0511-00
Ancien numéro d'inventaire	A III c 761; Vw 4.2-43/2
Emplacement	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
Nom de l'objet	Schamschurz für Frauen
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
Matériel	Glas (Perle)
Dimensions	H: 23 cm; B: 60 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1905
Personnes et institutions associées	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
Lot mixte	3. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Sehr schöner Schamschurz für Frauen, aus aufgereihten bunten Glasperlen, unten mit Kauris. Ähnlich A III c 671, aber viel weißer u. bunter (weiß, rot, blau, gelb u. bräunlich) in ähnlichem, aber kunstvollerem Muster (Dreiecke u. Rauten).“ Die Fäden, auf welche die Perlen aufgereiht wurden, sind an einigen Stellen gerissen. Vgl.: Wente-Lukas 1977, S. 127, Abb. 158. Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum-Heiden" angegeben. Mit „Ngili Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga, an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung „Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar. Demnach kann das Objekt auf die Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).

## Documentation

Année d'accès à la collection	1905
Mois d'accès à la collection	September
Type d'accès à la collection	inconnu
Accès depuis	Kurt Strümpell
Provenance	<div><b>Remarques</b> Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.</div> <ul style="list-style-type: none"><li>• September 1905 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.</li><li>• 1905 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person.</li></ul>
Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	03
Journée de recherche de transformation finale	15
Statut	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Informations Complémentaires

---

### Fiche

[PDF](#)

### Lectures complémentaires

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

### URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smb\\_1709-0511-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smb_1709-0511-00/)